

Absender

Ort, Datum

Fernsprecher

Ortsnetz-Kennzahl und Rufnummer

An

UK-Gesuch für Arbeitnehmer der gewerblichen Wirtschaft

(Bitte genau ausfüllen und möglichst frühzeitig **3fach** einreichen)

Anlage: 2 weitere Ausfertigungen

Es wird gebeten, der Wehrrersatzbehörde die Unabkömmlichstellung des folgenden Wehrpflichtigen vorzuschlagen:

Familienname , Vornamen (Rufnamen unterstreichen)	
geboren am, in (Ort, Kreis)	
wohnhaft in (Postleitzahl, Wohnort/Kreis, Straße, Hs.-Nr., bei Untermietern Wohnungsinhaber)	
ledig verheiratet gesch. verw.	Zahl der zu unterhaltenden Kinder
Verwandtschafts-/Schwägerschaftsverhältnis zum Gesuchsteller? nein ja, welches?	
Zeitraum , in dem kein Ersatz für den Wehrpflichtigen zur Verfügung steht und für den dieser unabkömmlich gestellt werden soll (in der Regel höchstens ein Jahr)	

Verteiler:

1. vorschlagsberechtigte Behörde:
2. Kreiswehrrersatzamt:
3. Gutachterstelle:
4. Gesuchsteller:

Zutreffendes ankreuzen ☒
oder ausfüllen

I. Angaben über den Wehrpflichtigen

1. Beruf

erlernter Beruf	z. Zt. ausgeübter Beruf
Stellung und Tätigkeit im Betrieb (möglichst eingehende Kennzeichnung)	
Eintritt in den Betrieb am	am derzeitigen Arbeitsplatz tätig seit

2. Angaben zum Wehrdienst

a) Musterung

Datum des Musterungsbescheides	Tauglichkeitsgrad
--------------------------------	-------------------

b) Es liegt vor

Einberufungsbescheid	Vorankündigung	Bereitstellungsbescheid
des Kreiswehrrersatzamtes in	vom	Az.:
für den Grundwehrdienst ab	für eine Wehrübung vom / bis	
Bereitstellungsbescheid für		

c) War oder ist der Wehrpflichtige bereits

vom Wehrdienst zurückgestellt vom / bis	UK-gestellt vom / bis	
Bescheid(e) des Kreiswehrrersatzamtes in	vom	Az.:

d) Zurückstellung des Wehrpflichtigen wurde beantragt nein ja

am	beim Kreiswehrrersatzamt in	dortiges Az.:
----	-----------------------------	---------------

e) Falls der Wehrpflichtige zur Zeit (Grundwehrdienst, Wehrübung) leistet:

seit wann	Standort	Einheit
-----------	----------	---------

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

f) Bereits abgeleiteter Wehrdienst (Grundwehrdienst, Wehrübung)

vom / bis	vom / bis	vom / bis
vom / bis	vom / bis	vom / bis

II. Angaben über den Betrieb

1. Anschrift

--

2. Art

Industrie	Handwerk	Handel	Dienstleistung
Zugehörigkeit zur von / in	Industrie- und Handelskammer		Handwerkskammer
Angaben über Produktions- / Handelsprogramm / Art der Dienstleistung			
Es handelt sich um eine	Hauptniederlassung	Zweigniederlassung	
Zahl und Standorte weiterer Niederlassungen im Bundesgebiet			
für Großbetriebe: Bezeichnung der Betriebsabteilung, in der der Wehrpflichtige beschäftigt ist			

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

III. Personalstand des Betriebes

1. Zahl und Art der Beschäftigten (einschl. des Wehrpflichtigen)

Spalte a: im Gesamtbetrieb

Spalte b: in der Betriebsabteilung des Wehrpflichtigen (bei Großbetrieben)

	insgesamt		davon männlich		davon männliche ausländische Arbeitnehmer	
	a	b	a	b	a	b
kaufmännische Angestellte						
technische Angestellte						
Facharbeiter bei Handwerk: Meister						
Gesellen						
angelernte/ ungelernte Arbeitskräfte						
kaufmännische Lehrlinge						
gewerbliche Lehrlinge						
davon im 3. Lehrjahr						
sonstige Beschäftigte						
insgesamt						

2. Zahl der im Fachgebiet des Wehrpflichtigen Beschäftigten (einschl. des Wehrpflichtigen):

im Gesamtbetrieb	davon m. gleichen Tätigkeitsmerkmalen wie der Wehrpflichtige
bei Großbetrieben: in der Betriebsabteilung	davon m. gleichen Tätigkeitsmerkmalen wie der Wehrpflichtige

3. Zahl der im Betrieb (bei Großbetrieben: Betriebsabteilung) Beschäftigten, die

eine Vorankündigung für die Heranziehung zum Grundwehrdienst erhalten haben:	
einen Einberufungsbescheid erhalten haben:	
zur Zeit Grundwehrdienst leisten:	

1) Nötigenfalls auf gesondertem Blatt ergänzen

Nähere Angaben hierzu ¹⁾

Name	Geburtstag	Tätigkeit im Betrieb	Beginn des Wehrdienstes	zuständiges Kreiswehrrersatzamt

4. Folgende Angehörige des Betriebes (bei Großbetrieben: der Betriebsabteilung) sind zur Zeit vom Wehrdienst zurückgestellt oder für den Wehrdienst unabkömmlich gestellt: ¹⁾

Name	Geburtstag	Tätigkeit im Betrieb	zurückgestellt / UK-gestellt bis	vom Kreiswehrrersatzamt

5. Für folgende Angehörige des Betriebes (bei Großbetrieben: der Betriebsabteilung) wurden Anträge auf Zurückstellung oder UK-Gesuche eingereicht, über die noch nicht entschieden ist: ¹⁾

Name	Geburtstag	Tätigkeit im Betrieb	Antrag/Gesuch eingereicht bei	Datum

1) Nötigenfalls auf geson-
dertem Blatt ergänzen

IV. Begründung des UK-Gesuchs ¹⁾

(Bedeutung des Wehrpflichtigen für den Betrieb; Gründe, die seine Vertretung ausschließen oder wesentlich erschweren; durch welche Maßnahmen wurde versucht, einen Ersatz zu bekommen?; welche innerbetrieblichen Maßnahmen wurden getroffen, um die Lücke zu füllen? Auswirkung anderer Einberufungen? Möglichst eingehende Beantwortung und **Beifügung von Nachweisen** beschleunigen die Bearbeitung!):

Es wird hiermit versichert, dass die vorstehenden Angaben richtig sind:

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel
